

TATORT OSCHERSLEBEN





Gaststarter:
Tatort-Kommissar Richy Müller



TROPHÄEN IM FADENKREUZ



Spannend wie ein guter Krimi waren die Rennen zum Porsche Sports Cup in der Motorsportarena Oschersleben. Auch Tatort-Kommissar Richy Müller war mittendrin statt nur dabei und zeigte sich von dem mehr als 150 Teilnehmer starken Feld tief beeindruckt.

Porsche Sports Cup

Einen harten Fight lieferten sich im ersten Rennen Uwe Diedrichsen und Dr. Raoul Hille aus Hannover, der mit seinem 911 GT2 von der Pole Position gestartet war und bis zur Rennhälfte trotz aller Angriffe von Diedrichsen die Führung geschickt verteidigte. »Doch dann hat er mich an einer Stelle erwischt, an der ich nicht mit ihm gerechnet hatte«, so Dr. Hille. Alexander Schöbel (Ferchland) stand mit seinem 911 GT3 RS als Dritter erstmals auf dem Podium im Gesamtklassament. Am Sonntag schien Dr. Hille die Siegesserie von Diedrichsen beenden zu können, doch in der vorletzten Runde konnte der Duracher den Leistungsvorteil seines Porsche 911 GT2 RS umsetzen und zog auf der Start-Ziel-Geraden noch an die Spitze. Rang 3 ging am Sonntag an Christian Spieker (München). Dr. Hille aber hat durch seinen erneuten Klassensieg nun alle Chancen auf den Gesamtsieg des Porsche Sports Cup 2011.

GASTSTARTER RICHY MÜLLER:

... DAS EIGENE AUTO AUF DER RENNSTRECKE BEWEGEN,
FINDE ICH PERFEKT.



Porsche Super Sports Cup

Jürgen Häring hatte das größte Kämpferherz in Rennen 1 zum Super Sports Cup. Erst überholte er den führenden Dimitrios »Taki« Konstantinou (Walldorfhäslach), musste dabei jedoch in den Notausgang und fiel auf Rang 3 zurück. Aber der Bubsheimer gab nicht auf und griff den Zweitplatzierten Tomas Micanek in der letzten Runde an derselben Stelle an – und musste erneut die Strecke verlassen. Schließlich blieb er hinter Konstantinou und Micanek auf Rang 3 zurück, die Sympathien der zahlreichen Besucher waren ihm dennoch sicher. Die gleichen Drei teilten sich auch das Podium beim zweiten Rennen, nur dass dort in der letzten Runde die Teamkollegen Konstantinou und Häring (beide Porsche 911 GT3 R) perfekt zusammenspielten und Micanek (Porsche 911 GT3 RSR) auf Position 2 brachten.

In der Gesamtwertung konnte Wendelin Wiedeking jr., der in beiden Rennen auf dem Podium seiner Klasse stand, seinen Vorsprung weiter ausbauen. Die jeweiligen Klassensieger Alfred Renauer und Kris Heidorn stellen zurzeit für den Bietigheimer keine Gefahr dar.

WENDELIN WIEDEKING JR.
STEUERT DEN AUF GESAMTSIEG ZU



Porsche Sports Cup Endurance

Gleich zu Beginn des Rennens zur Sports Cup Endurance hatte Jürgen Häring nach einem »Feindkontakt« einen Reifenschaden und fiel auf den letzten Rang zurück. Doch dann startete er, später mit seinem Partner Konstantinou, eine beeindruckende Aufholjagd, die beide mit ihrem Porsche 911 GT3 R doch noch zum erneuten Sieg führte. Ihre Teamkollegen Sven Heyrowski/Arkin Aka (beide Hannover) wurden Zweite vor René Bordeaux (München) und Alfred Renauer (Jedenhofen), die einen Porsche 911 GT3 Cup pilotierten und mit ihm auch die Cup-Klasse gewannen. »Taki« Konstantinou gelang damit erneut das Kunststück, an einem Wochenende in drei Rennen zu starten und alle drei als Sieger zu beenden. In der Porsche Sports Cup Endurance gab es einen prominenten





PZ-Trophy

Fazit

Gaststarter. Tatort-Kommissar Richy Müller startete auf einem Porsche 911 GT3 Cup und belegte mit seinem Teamkollegen Masood Azadpour (Oldenburg) einen sehr guten 8. Platz, in der Klasse gar Rang 3. Vom Porsche Sports Cup zeigte sich der Schauspieler, der ja auch im Tatort einen 911 bewegt, begeistert: »Die Mischung aus hochprofessionellem Motorsport und der Möglichkeit für Porsche Fahrer, ihr eigenes Auto auf der Rennstrecke zu bewegen, finde ich perfekt!« Auch mit der eigenen Leistung war er zufrieden. »Ich habe meine Rundenzeiten über das gesamte Wochenende gesteigert. Mit mehr Übung wird es noch deutlich besser«, meinte Müller, der hofft, 2012 die gesamte Saison bestreiten zu können.

Die beiden Wertungen zur mit 40 Teilnehmern glänzend besetzten PZ-Trophy gingen an Frank Lowas (Karlsbad) und Jens Kempe (Sehnde), beide auf einem Porsche 911 GT3. Manfred Pfeiffer (Berlin) entschied den Driver's Cup für sich.

Die vierte Saisonveranstaltung des Porsche Sports Cup 2011 war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. Der Offroad-Parcours war ständig gut besucht, und für die zahlreichen Teilnehmer der Porsche Sports Cup Experience musste sogar im Zeitplan zusätzlich Platz geschaffen werden, damit alle auf der Strecke fahren konnten. Mit großer Freude konnte der Leiter Motorsportveranstaltungen der Porsche Deutschland GmbH, Dominic Lyncker, verkünden, dass der Kooperationsvertrag mit dem Serienpartner Commerzbank bereits frühzeitig für 2012 verlängert wurde. ■

